

1754–1756

Johann Georg Hamann → Johann Christoph Ruprecht

GeEhrtester Freund,

20 Ich habe heute Dank sey es dem heyl. Jakob! Feyertag. Ich schicke Ihnen
 eins Ihrer Bücher zurück v wünschte die Bibl. Policy in 4. die oben steht
 das 2te in der Ordnung zum Durchblättern. Sie werden es heute noch
 wiederhaben; ich fand gestern eine Stelle, die ich noch nicht vergeßen kann v
 daher wünsche ich das Buch überhaupt kennen zu lernen. Nehmen Sie mir
 meine Freyheit nicht ungütig v entschuldigen Sie meine Lüsterheit. Ich weiß
 25 daß Sie mir me. Bitte nicht abschlagen werden v die übrigen Bücher mir auch
 noch einige Tage laßen. Empfehlen Sie mich Ihren GeEhrtesten Eltern v
 laßen Sie es sich gut schmecken. Prost die Mahlzeit!

Provenienz:

Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter
 bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2552
 [Roths Hamanniana], II 30.

Bisherige Drucke:

ZH I 213, Nr. 85.

Zusätze ZH:

Die Briefe [Nr. 85–102], meist kleine Zettel, stammen aus den Jahren 1754–56; einige ließen
 sich wohl genauer datieren und in die bisherigen einreihen, es erscheint jedoch
 angemessener, sie geschlossen zu bringen. Es sind meist kurze Nachrichten an Ruprecht, den
 jungen Pastor in Grünhof, Hamanns Nachbar.

Kommentar

213/18 heyl. Jakob] 25. Juli

213/19 Reinking, *Biblische Policy*

Quelle:

Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe. Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage
 der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl
 Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. URL: [www.hamann-
 ausgabe.de](http://www.hamann-

 ausgabe.de).